UNSERE GRÜNE GLASFASER

DSL, Kabel oder Glasfaser?

Welcher Internetanschluss passt zu Ihnen?

Glasfaser, DSL oder Kabel im Vergleich – mit kurzem Selbsttest, Entscheidungshilfen und Checkliste für Ihren Wechsel.

Warum diese Frage nicht pauschal zu beantworten ist

Der Tarif verspricht ausreichend Internet-Bandbreite, doch zuhause ruckelt der Film oder die Serie und der Cloud-Upload dauert ewig. Oder die Verbindung bricht immer dann ab, sobald mehrere Personen gleichzeitig online sind.

Ob DSL, Kabel oder Glasfaser für Sie die richtige Wahl ist, hängt nicht allein von der beworbenen Höchstgeschwindigkeit ab, sondern von Ihrem Alltag: Wie viele Menschen nutzen den Anschluss? Wie oft arbeitet jemand im Homeoffice mit Videokonferenzen, vielleicht sogar mehrere Hausbewohner gleichzeitig?

Wie wichtig ist ein schneller Upload für Sie? Und was für eine Technologie ist an Ihrer Adresse überhaupt verfügbar?

Das sind nur einige der Fragen, die uns täglich erreichen. **Dieser Ratgeber führt Sie in wenigen Minuten zu einer fundierten Einschätzung**: Zuerst ein kurzer Selbsttest, danach der ausführliche Vergleich der drei Anschlussarten sowie eine Checkliste für den Wechsel.

Ob DSL, Kabel oder Glasfaser für Sie die richtige Wahl ist, hängt nicht allein von der beworbenen Höchstgeschwindigkeit ab, sondern von Ihrem Alltag.

Der 2-Minuten-Selbsttest

Beantworten Sie fünf kurze Fragen und finden Sie heraus, welcher Anschluss zu Ihrem Zuhause passt. Die Häufigkeit der Antworten A, B oder C gibt Ihnen am Ende eine Orientierung, welches Internet für Ihre Situation empfehlenswert ist.

1 **Wie viele Personen nutzen bei Ihnen regelmäßig, d.h. täglich das Internet?**

A – Ein bis zwei Personen, überwiegend zum Surfen und für E-Mails
B – Zwei bis drei Personen, u. a. auch für Streaming von TV/Filmen
C – Vier u. mehr Personen bzw. Mehrfamilienhaus, viele Nutzer parallel

2 **Wie oft arbeiten Sie im Homeoffice mit Videokonferenzen?**

A – Selten oder gar nicht
B – Gelegentlich, mehrmals pro Woche
C – (Fast) täglich, viele Videokonferenzen/Tag od. parallel im Haushalt

3 **Wie wichtig ist Ihnen ein schneller Upload (Cloud, Fotos, Dateien)?**

A – Kaum relevant, ich lade selten etwas hoch
B – Gelegentlich wichtig, z. B. für Fotos oder Backups
C – Sehr wichtig, ich arbeite mit großen Datenmengen bzw. im Team

4 **Wie viele Geräte sind bei Ihnen gleichzeitig mit dem Internet verbunden (Smartphones, Tablets, Fernseher, Spielkonsolen, etc.)?**

A – Ein bis zwei Geräte
B – Drei bis fünf Geräte
C – Sechs oder mehr Geräte, die meisten davon parallel

5 **Wie wichtig ist Ihnen eine Lösung, die auch in 5–10 Jahren noch ausreicht?**

A – Nicht so wichtig, ich wechsle bei Bedarf erneut
B – Mittel, sollte einige Jahre halten
C – Sehr wichtig, ich möchte langfristig keine Engpässe

Ihre Auswertung

Überwiegend A – DSL reicht für Ihren Alltag aktuell meistens aus.
Warum empfehlen wir das?
Ihre Internetnutzung ist eher klassisch: Es sind nur wenige Geräte gleichzeitig online und Anwendungen wie Surfen, E-Mails, Videotelefonie oder Fernsehen stellen in der Regel keine besonders hohen Anforderungen an die Verbindung. Wenn Ihre DSL-Leitung an Ihrer Adresse stabil ist, kann sie Ihren heutigen Bedarf gut abdecken.

Überwiegend B – Kabel-Internet oder ein mittlerer Glasfaser-Tarif passen gut zu Ihrem Nutzungsprofil.
Warum empfehlen wir das?
Ihr Haushalt nutzt Internet regelmäßig und oft parallel, zum Beispiel für TV-Streaming, Homeoffice oder mehrere Geräte gleichzeitig. Dafür sind mehr Bandbreite und eine stabile Verbindung sinnvoll. Kabel-Internet kann dafür eine gute Lösung sein; Glasfaser bietet aber zusätzlich mehr Reserven für steigende Anforderungen in den nächsten Jahren.

Überwiegend C – Glasfaser ist für Sie die passendste Wahl.
Warum empfehlen wir das?
In Ihrem Haushalt sind viele Geräte gleichzeitig online oder Homeoffice, Cloud-Anwendungen, Gaming und Streaming gehören durchgängig zum Alltag. Hier werden nicht nur hohe Downloadgeschwindigkeiten wichtig, sondern auch ein schneller Upload, eine stabile Verbindung und genügend Leistungsreserven für zukünftige digitale Anwendungen. Glasfaser erfüllt diese Anforderungen am zuverlässigsten.

Dieser Test ersetzt keine technische Beratung, gibt Ihnen aber eine erste, alltagsnahe Orientierung. Im nächsten Teil sehen Sie, worauf diese Einschätzung im Detail basiert.

DSL, Kabel und Glasfaser im direkten Vergleich

Die drei Technologien unterscheiden sich vor allem bei **Stabilität, Upload-Geschwindigkeit und Zukunftssicherheit:**

DSL nutzt die vorhandenen Kupferleitungen des Telefonnetzes und ist dadurch in Deutschland vielerorts problemlos verfügbar. Kupferkabel sind anfälliger für Störungen von außen und in ihrer Bandbreite physikalisch begrenzt. Langfristig sollen sie schrittweise durch Glasfaser ersetzt werden – ein bundesweit verbindliches Abschaltdatum gibt es dafür bislang aber nicht.

Kabelinternet läuft über das Koaxialnetz des (ehemaligen) Kabelfernsehens und erzielt oft hohe Download-Raten. Als Kupferkabel unterliegt es technischen Einschränkungen: Die letzte Strecke zum Haushalt ist meist ein geteiltes Medium, sodass sich mehrere Haushalte eines Netzabschnitts dieselbe Leitung teilen. Das lässt die Bandbreite zur Prime Time um 20 Uhr sinken; zudem ist der Upload deutlich geringer dimensioniert als der Download.

Glasfaser überträgt Daten als Lichtsignal statt über elektrische Impulse in Kupfer und ist dadurch nahezu unempfindlich gegenüber Störungen von außen. Das ermöglicht die stabilsten Werte bei Download, Upload und Latenz; inklusive echter symmetrischer Bandbreiten, bei der der Upload genauso schnell ist wie der Download. **Achten Sie auf echtes FTTH!**

Die Technologien im Überblick

	DSL (Kupfer)	Kabel (Koax)	Glasfaser (FTTH)
Abhängigkeit Verteiler-entfernung	stark	gering	praktisch keine
Netz geteilt mit Nachbarn	ja	ja	nein
Zukunfts-sicherheit	niedrig	mittel	sehr hoch
Max. Download	bis ca. 250 Mbit/s	bis ca. 1.000 Mbit/s	derzeit bis ca. 1.000 Mbit/s
Max. Upload	meist 10-40 Mbit/s	meist bis 50 Mbit/s	bis ca. 1.000 Mbit/s
Preisspanne (nur Tarif, ohne Zusatz-optionen)	€ bis €€	€€ bis €€€	€€ bis €€€

Technologien, die Ihre Anforderungen auch morgen erfüllen

DSL kann eine gute Lösung für einfache Nutzung heute und kleinere Haushalte sein.

Kabel bietet oft hohe Downloadgeschwindigkeiten, kann aber stärker von der Netzauslastung abhängen.

Glasfaser verbindet hohe Bandbreite, Stabilität und größte Reserven für künftige digitale Anwendungen.

Praxistipp:

Schauen Sie nicht auf die Zahl in der Tarifwerbung, sondern auf diese 3 Dinge: die tatsächliche Leistung an Ihrer Adresse, die Anzahl gleichzeitig genutzter Geräte und ob der Anschluss **auch in einigen Jahren noch zu Ihrem Alltag passen** wird.

DSL: Solide Grundversorgung mit klaren Grenzen

DSL ist in Deutschland großflächig verfügbar und für **einfache bis mittlere Nutzung** meist ausreichend: Im Internet surfen, E-Mails, Online-Banking oder normale Videoanrufe per WhatsApp auf ein bis zwei Geräten sind in der Regel problemlos möglich. Basis hier sind Kupferleitungen. Sie reagieren stärker auf Leitungslänge und physikalische Einflüsse: Je länger der Weg und je schwächer die lokale Infrastruktur, desto stärker sinken Tempo und Zuverlässigkeit. Beim Hochladen von Dateien stößt DSL am schnellsten an Grenzen. Das zeigt sich besonders bei Homeoffice, automatischen Bild-Uploads oder parallelen Videokonferenzen.

Gut geeignet für: kleinere Haushalte mit einfacher Nutzung, Adressen ohne bessere Alternative

Weniger geeignet für: viele Geräte, hohen Upload-Bedarf, wachsende digitale Nutzung

Je länger der Weg der Leitung und je älter und schwächer die lokale Infrastruktur, desto stärker sinken Tempo und Zuverlässigkeit.

Kabel: schnell im Download, aber von der Auslastung abhängig

Kabelinternet bietet oft hohe Download-Raten und eignet sich gut für Streaming und datenintensive Alltagsanwendungen. Da es sich um ein geteiltes Netz handelt, kann die Leistung jedoch schwanken. Sie spüren das, wenn Ihre Nachbarn, also **viele Haushalte im selben Netzabschnitt gleichzeitig online** sind: besonders zu Stoßzeiten oder in der abendlichen Primetime beim Serien-Streaming. In Sachen Upload und konstanter Leistung bleibt Kabelinternet hinter Glasfaser zurück.

Gut geeignet für: Haushalte mit Fokus auf Videokonferenzen, Streaming und Download, wo Kabel bereits verfügbar ist

Weniger geeignet für: regelmäßigen hohen Upload oder sehr konstante, ausfallfreie Leistung rund um die Uhr bei paralleler Nutzung

Kabelinternet ist ein geteiltes Netz, daher kann die Leistung teils deutlich schwanken.

Glasfaser: die langfristig stabilste Lösung

Glasfaser überträgt Daten per Lichtsignal statt über Kupfer und ist dadurch nahezu **unabhängig von der Entfernung zur Vermittlungsstelle**. Das ermöglicht hohe symmetrische Bandbreiten, d.h. Download- und Upload-Bandbreiten sind gleich hoch und zuverlässig, bei gleichzeitig sehr geringer Latenz. Im Alltag zeigt sich das besonders bei Videokonferenzen und Cloud-Backups. Oder wenn viele im Haus **auf mehreren Geräten gleichzeitig** Filme schauen, Online-Spiele spielen oder online lernen. Ein weiterer großer Pluspunkt: Die eigene Leitung ist exklusiv und wird nicht mit Nachbarn geteilt.

Gut geeignet für: Homeoffice, Familien mit vielen Geräten, Mehrfamilienhäuser, alle mit langfristigem Planungshorizont

Zu beachten: noch nicht an jeder Adresse verfügbar; der aktive Netzabschluss (ONT) benötigt dauerhaft Strom, möglichst unterbrechungsfrei

Download- und Upload-Bandbreiten sind gleich hoch und zuverlässig, bei gleichzeitig sehr geringer Latenz.

Zukunftssicher ins digitale Zuhause

Internet ist heute mehr als Streaming und Surfen. Unser ganzes Leben wird zunehmend digitaler. Heute noch alltägliche Dienstleistungen und medizinische Versorgung vor Ort werden sich in den nächsten zehn und mehr Jahren spürbar verändern: Sie werden häufiger zu Online-Angeboten. **Und immer mehr dieser Anwendungen benötigen eine stabile Internetverbindung, oft gleichzeitig.**

Gut zu wissen:

FTTH bedeutet **„Fiber to the Home“.**

Die Glasfaserleitung reicht direkt bis in Ihre Wohnung oder Ihr Haus. Dadurch kann die Leistungsfähigkeit der Glasfaser vollständig genutzt werden.

Wie verändert sich die Internetnutzung in den nächsten 5–10 Jahren?

Digitale Anwendungen entwickeln sich weiter. Oft ohne, dass wir es bewusst merken. Den Internetanschluss hingegen wechseln wir selten. Die meisten Haushalte entscheiden sich einmal und möchten dafür eine Lösung, die für viele Jahre passt. Er sollte deshalb nicht nur zu Ihrem heutigen Bedarf passen, sondern auch **genügend Reserven für zukünftige Anwendungen** bieten.

Videokonferenzen werden hochauflösender

Smarte TV-Geräte kommunizieren und senden dauerhafter und in hoher Auflösung

Digitale Gesundheits- und Behördendienste werden häufiger online genutzt

Cloud-Speicher synchronisieren immer größere Datenmengen

Im **UGG-Blog** können Sie mehr dazu lesen, wie Glasfaser zu Ihnen direkt ins Haus kommt: mehr erfahren

Was kostet Glasfaser?

Die einmaligen Kosten für den Glasfaseranschluss hängen stark vom Zeitpunkt der Bestellung ab. Wer während der Ausbauphase in seiner Straße bestellt, erhält den Anschluss bei vielen Internetanbietern kostenlos.

Wird der erste Netzausbau verpasst oder ist die Kommune bereits fertig ausgebaut, fallen häufig Kosten zwischen einigen hundert und etwa 1.800 Euro an, abhängig von Internetanbieter und individuellem Aufwand vor Ort.

Dazu kommen die monatlich fortlaufenden Kosten für Ihren Internetanschluss; wie bisher auch bei DSL oder Kabelinternet. Die Einstiegstarife für Glasfaser-Internet liegen preislich inzwischen auf dem Niveau vergleichbarer DSL- oder Kabel-Tarife, bei deutlich höherer Leistung.

Geschwindigkeit Glasfaser	ca. Preis/Monat	Typische Nutzung
100 Mbit/s	25–40 €	1–2 Personen, gelegentliches Homeoffice
250 Mbit/s	35–50 €	3–4 Personen, häufiges Homeoffice, mehrere Streams
500 Mbit/s	40–55 €	Familie, regelmäßiges Homeoffice, Gaming, Cloud-Backup
1.000 Mbit/s	45–70 €	Großer Haushalt, hoher Upload-Bedarf, Zukunftssicherheit

Die genannten Preise dienen als Orientierung und können je nach Anbieter, Region und Tarif variieren. Tagesaktuelle Preise erfahren Sie über die Webseiten der Internetanbieter in Ihrer Kommune.

Ihre Checkliste vor dem Wechsel zu Glasfaser-Internet

- [ ] **Konkrete Verfügbarkeit** an der eigenen Adresse prüfen, z.B. hier Prüfen Sie jetzt die Glasfaser-Verfügbarkeit an Ihrer Adresse
- [ ] Noch möglich? **Aktionszeitraum** während der Ausbauphase nutzen, um Anschlusskosten zu vermeiden
- [ ] **Vertragslaufzeit, Bereitstellungskosten** und geplanten **Wechseltermin** vergleichen, nicht nur den Monatspreis
- [ ] Bei Homeoffice und häufigen Videokonferenzen: **Upload und Stabilität** mindestens so hoch gewichten wie den Download
- [ ] Als Mieter:in: **Zustimmung der Vermieterin** oder **des Vermieters** bzw. der Hausverwaltung frühzeitig klären
- [ ] **Router-Kompatibilität** prüfen, falls ein vorhandenes eigenes Gerät weiterverwendet werden soll
- [ ] Eigenes **Heimnetzwerk/WLAN** prüfen: Ideale Bedingungen bereits vorhanden? Nutzen Sie zur Vorbereitung unseren kostenlosen Heimnetzwerk-Check!
- [ ] Bei Glasfaser: Ist eine **Steckdose neben dem ONT** (optischer Netzabschluss) vorhanden? Damit alles funktioniert, braucht es hier den Stromanschluss

Ihr nächster Schritt

Sie wissen jetzt, worauf es bei der Wahl Ihres Internetanschlusses wirklich ankommt.

Vielleicht hat der Selbsttest bestätigt, dass Ihr aktueller Anschluss gut zu Ihrem Alltag passt. Vielleicht haben Sie aber auch festgestellt, dass sich Ihre Anforderungen verändert haben.

Jetzt geht es darum, Ihre Möglichkeiten vor Ort zu prüfen. Denn welche Anschlussarten verfügbar sind, hängt immer von Ihrer Adresse ab.

Praxistipp:

Nutzen Sie Ihr neues Wissen als Grundlage für den nächsten Schritt:

- Prüfen Sie, welche Anschlussarten an Ihrer Adresse verfügbar sind.
- Vergleichen Sie nicht nur den Preis, sondern auch Upload, Stabilität und Zukunftssicherheit.
- Informieren Sie sich in Ruhe weiter im UGG-Blog, wenn Sie einzelne Themen vertiefen möchten.

So treffen Sie eine Entscheidung, die nicht nur heute passt, sondern auch morgen.

Gemeinsam mit Unsere Grüne Glasfaser

- **Verfügbarkeit prüfen:** Einfach Postleitzahl eingeben und sehen, ob Glasfaser in Ihrer Region bereits ausgebaut wird.
- **Persönliche Beratung:** Das Team unterstützt bei Fragen zu Tarifauswahl, Ablauf und als Mieter auch bei der Abstimmung mit dem Vermieter.
- FAQs & weitere Downloads: www.unseregrueneglasfaser.de/faq-downloads

Dieser Ratgeber dient der ersten Orientierung und ersetzt keine individuelle technische Beratung. Angaben zu Geschwindigkeiten und Preisen sind Richtwerte und können je nach Region und Anbieter abweichen.
Herausgeber: © Unsere Grüne Glasfaser, 2026

UNSERE GRÜNE GLASFASER

Noch Fragen?
Wir sind für Sie da.

Sie haben Fragen

zu Ihrem **Glasfaser-Anschluss** oder -Status?

0800 410 1 410

Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr, Sa. 9 bis 17 Uhr

zu **verfügbaren Glasfaser-Internettarifen?**

089 20 19 45 31

Mo. bis Fr. 9 bis 17:30 Uhr, mit Rückruf-Option

Natürlich können Sie sich auch jederzeit schriftlich **per E-Mail** an uns wenden:

info@unseregrueneglasfaser.de

Prüfen Sie Ihre Adresse und sehen Sie sofort, welche Tarife verfügbar sind

Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperostr. 82–86, 85737 Ismaning – Stand: 08/2026

Ihre Checkliste vor dem Wechsel zu Glasfaser-Internet

- ○ **Konkrete Verfügbarkeit** an der eigenen Adresse prüfen, z.B. hier Prüfen Sie jetzt die Glasfaser-Verfügbarkeit an Ihrer Adresse
- ○ Noch möglich? **Aktionszeitraum** während der Ausbauphase nutzen, um Anschlusskosten zu vermeiden
- ○ **Vertragslaufzeit, Bereitstellungskosten** und geplanten **Wechseltermin** vergleichen, nicht nur den Monatspreis
- ○ Bei Homeoffice und häufigen Videokonferenzen: **Upload und Stabilität** mindestens so hoch gewichten wie den Download
- ○ Als Mieter:in: **Zustimmung der Vermieterin oder des Vermieters** bzw. der Hausverwaltung frühzeitig klären
- ○ **Router-Kompatibilität** prüfen, falls ein vorhandenes eigenes Gerät weiterverwendet werden soll
- ○ Eigenes **Heimnetzwerk/WLAN** prüfen: Ideale Bedingungen bereits vorhanden? Nutzen Sie zur Vorbereitung unseren kostenlosen Heimnetzwerk-Check!
- ○ Bei Glasfaser: Gibt es eine **Steckdose neben dem ONT** (optischer Netzabschluss)? Damit alles funktioniert, braucht es hier den Stromanschluss

Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG,
Adalperostr. 82–86, 85737 Ismaning – Stand: 08/2026